

Keramikimplantate – State of the Art im Mai in Berlin



Die 6. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) findet am 8. und 9. Mai 2020 im Steigenberger Hotel Am Kanzleramt in Berlin statt. Ein international renommiertes Referententeam steht für ein abwechslungsreiches und hochkarätiges wissenschaftliches Programm.

Keramikimplantate liegen voll im Trend. Mittelfristig wird ein Anteil von circa fünf Prozent am Gesamtmarktaufkommen erwartet. Gleichzeitig wird die Nachfrage seitens der Patienten nach metallfreien implantologischen Versorgungen nicht nur unter ästhetischen Gesichtspunkten immer größer. Auch gelingt es der Industrie aktuell immer besser, die Keramikimplantate sowohl unter materialtechnischen Gesichtspunkten als auch im Hinblick auf das Design zu optimieren, sodass sie ihren Pendanten aus Titan kaum nachstehen. Gleichzeitig verbessert sich die Datenlage, und diverse Studien sind in Arbeit. „Ich denke, das sind sehr gute Bedingungen, um optimistisch in die Zukunft zu schauen sowie im internationalen fachlichen Austausch zu definieren, was heute in der ‚Keramikimplantologie‘ State of the Art ist“, so Dr. Dominik Nischwitz, Präsident der ISMI. Entsprechend lautet auch das Motto der stattfindenden ISMI-Jahrestagung. „Ich möchte nicht unerwähnt lassen“, Dr. Nischwitz weiter, „dass unsere internationalen Aktivitäten auch insofern von Erfolg gekrönt sind, dass die IAOCI (International Academy of Ceramic Implantology) offizieller Kooperationspartner der Jahrestagung ist und ihr Präsident Dr. Sammy Noubissi/USA sowie weitere international anerkannte Experten zum Referententeam unserer Tagung gehören. An beiden Kongresstagen werden wir praktische Erfahrungen und aktuelle Trends beim Einsatz von Keramikimplantaten sowie biologische Aspekte der metallfreien Implantologie diskutieren. Ziel wird es sein, erneut Zeichen auf

diesem besonders innovativen Feld der Implantologie zu setzen und die Entwicklung gemeinsam voranzutreiben.“

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Freitag mit zwei Pre-Congress Symposien inkl. der Übertragung einer Live-OP via Internet. Höhepunkt des ersten Kongresstages ist dann am Abend die traditionelle ISMI White Night – diesmal in der Beletage des renommierten Restaurants „borchardt“ im Herzen Berlins –, bei der die Teilnehmer mit den Referenten in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen lassen können. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Streichquartett Artemisia, das sind junge Musikstudenten der Hochschule Claudio Monteverdi in Cremona/Italien. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Vorträge. An beiden Kongresstagen gibt es eine Simultanübersetzung Deutsch/Englisch.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.ismi-meeting.com

Anmeldung
und Programm

